



Stellenausschreibung

Referent*in für zukunftsfähiges Wirtschaften in globalen Lieferketten (m/w/d)

Arbeitsort Berlin, 30 h / Woche, Vergütung in Anlehnung an TVÖD 11,
Beginn möglichst zum 01.07.2020, voraussichtlich befristet bis 31.05.2021 (Elternzeitvertretung)

Germanwatch sucht im Rahmen einer Elternzeitvertretung eine/n Referent*in für zukunftsfähiges Wirtschaften in globalen Lieferketten (m/w/d) mit Erfahrung in der Bildungs- und Netzwerkarbeit und dem Thema Unternehmensverantwortung und Menschenrechtsverletzungen in globalen Lieferketten. Ihre zentrale Aufgabe ist die Vernetzung, den Aufbau von Kapazitäten und die Strategieentwicklung von Berliner NROs und Initiativen in der Stadt zu unterstützen sowie die Bildungs- und Informationsarbeit. Sie wecken damit das Potential sowohl politischer Veränderungsmöglichkeiten als auch von eigenen Engagements. Die Stelle ist im Germanwatch-Team Unternehmensverantwortung angesiedelt.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- Sie bereiten aktuelle Prozesse und politische Lösungsansätze mit Bezug zu Berlin zum Thema Unternehmensverantwortung und globale Lieferketten für Multiplikator*innen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit und politische Entscheidungsträger auf.
- Sie beraten Organisationen und Gruppen bei der Entwicklung von Bildungsangeboten und Aktionen zum Thema „Zukunftsfähig Wirtschaften in globalen Lieferketten“.
- Als Mitglied der vom Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlag koordinierten „Promotor*innenrunde“ sind Sie Ansprechpartner*in zum Thema zukunftsfähiges Wirtschaften in globalen Lieferketten. Sie unterstützen aktiv die landespolitischen Ziele und Forderungen des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags. Sie beteiligen sich aktiv an gemeinsamen Planungen, Qualifizierungen und Austauschworkshops des Promotor*innenprogramms.

Sie bringen mit:

- Sehr gute Fachkenntnisse über aktuelle Diskurse zum Thema Unternehmensverantwortung, Wirtschaft und Menschenrechte, menschenrechtliche Sorgfaltspflichten von Unternehmen
- Praxiserfahrung in der Informations- und Bildungsarbeit mit Fokus auf Öffentlichkeitsarbeit, Inlandsbildungsarbeit, Vernetzung und Lobbyarbeit
- Erfahrung im Projektmanagement und die Fähigkeit zum selbstständigen, eigenverantwortlichen Arbeiten sowie zur Teamarbeit
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten und souveränes Auftreten
- sehr gutes Deutsch und gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- gute Spanisch-Kenntnisse sind wünschenswert
- sichere EDV-Kenntnisse
- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium, möglichst in einem einschlägigen Themenbereich
- Wünschenswert sind Kenntnisse der Berliner Landesentwicklungspolitik und der Berliner entwicklungspolitischen Landschaft
- Zudem sollten Sie die Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen (v.a. im Inland) mitbringen

Wir streben eine gleichmäßige Repräsentation aller gesellschaftlichen Gruppen unter unseren Mitarbeitenden an; Bewerbungen von Menschen mit Einwanderungsgeschichte, Menschen mit Rassismuserfahrungen / People of Color und Menschen mit Behinderungen begrüßen wir daher ausdrücklich. Wir bieten hohe Flexibilität bei der Gestaltung der Arbeitszeit und des Arbeitsplatzes sowie Unterstützung bei technischen Hilfsmitteln.

Wir bieten eine in Anlehnung an den öffentlichen Dienst (TVÖD 11) vergütete und voraussichtlich bis zum 31.05.2021 befristete Anstellung in Teilzeit (30 Stunden pro Woche). Sie erwarten die Möglichkeit, zusammen mit einem engagierten, sympathischen Team auf wichtige gesellschaftliche Debatten und Prozesse wirksamen Einfluss zu nehmen.

Ihre Bewerbung schicken Sie uns bitte **bis zum 26.04.2020** zusammen mit dem ausgefüllten **Bewerbungsbogen**, den Sie unter www.germanwatch.org/de/18488 im Downloadbereich abrufen können (Kontakt bei technischen Problemen: Ulrike Koll, koll@germanwatch.org). Der Bewerbungsbogen ist das zentrale Dokument und unverzichtbarer Teil Ihrer Bewerbung. Er enthält weitere wichtige Hinweise zum Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich am 18.05.20 oder 19.05.20 (digital) stattfinden.

Weitere Informationen über Germanwatch: www.germanwatch.org